

Liebe Freunde des Botanischen Gartens in Neuss!

Der Orkan vom Pfingstmontag hat in Neuss schlimm gewütet, gerade auch in unserer „Grünen Lunge“. Alte Bäume sind besonders schwer geschädigt worden, viele aus der Pflanzzeit von Franz Kellermann und Heinrich de Cleur. Ein trauriger Anblick.

Wann die Promenade, der Alte und der Neue Stadtgarten, der Stadtwald, der Rosengarten, der Reuschenberger Busch usw. aufgeräumt sein werden, ist noch nicht absehbar. Die Leute vom Grünflächenamt tun ihr Bestes. Jetzt rächt sich die immer wieder reduzierte Mitarbeiterzahl seitens der Stadt und die Unterbewertung der Grünflächen in der Stadt.

Wann wir unseren Ausflug durch die Grüne Lunge nachholen können, ist noch ganz offen. Möglicherweise müssen wir bis zum nächsten Frühjahr warten.

Der nächste Ausflug zur Raketenstation Hombroich kann wie vorgesehen am Samstag, 02.08., stattfinden. Dort sind die Schäden gering, die nahe gelegene Insel Hombroich ist schlimmer betroffen.

Wir fahren in Fahrgemeinschaften um 10.00h vom Botanischer Garten Neuss, Körnerstraße, ab. Beginn der Führung wird 11.00h sein.

Bitte möglichst telefonisch, per Mail oder per Brief anmelden.

Der Orkan hat auch unseren Botanischen Garten getroffen. Die Blaue Atlaszeder, eine der beiden 100jährigen Platanen, der Lederhülsenbaum sind weitgehend zerstört. Viele Bäume haben die Spitze verloren u.a. viele Douglasien, manche andere sind umgefallen. Es war ein bedrückendes Bild.

Um dies zu ändern, haben wir am 21. Juni eine Aufräumaktion im Botanischen Garten begonnen. Wir haben per Rundmail gerufen und 12 Leute sind gekommen und haben in der Zeit von 10.30 – 16.00Uhr gearbeitet. Es hat gut getan, etwas Aufbauendes gegen die Verwüstung zu tun und es hat Spaß gemacht, dies miteinander zu tun. Am 28.06.2014 haben wir mit 10 Leuten unsere Arbeit fortgesetzt und viel Bruchholz weggeschafft. Dann hat uns der Regen gestoppt. Wir danken allen Helferinnen und Helfern sehr herzlich.

Das Ergebnis lässt sich sehen, die Eingangsbereiche sind wieder frei, der große Weg ist teilweise wieder begehbar. Aber es gibt noch viel zu tun.

Die weiteren Aufräumarbeiten werden wir an dem ein oder anderen Abend machen. Wer gerne mithelfen möchte, möge mich anrufen, um die Termine zu erfragen. Wir hoffen, dass mit unserer Hilfe der Garten bald wieder zugänglich sein wird.

Zu etwas Aufbauendem gegen die Verwüstung durch den Sturm hat auch die Bürgerstiftung BÜNE aufgerufen. Hier der Aufruf „Bäume für Neuss“:

Der Sturm „Ela“ hat am Pfingstmontag eine Spur der Verwüstung hinterlassen. In einer ersten groben Schätzung geht die Stadt Neuss von Schäden an und durch städtische Bäume in der Höhe von mindestens 15 Mio € aus. Auch wenn ein Teil dieser Summe von Versicherungen übernommen wird und auch das Land NRW Mittel an die Kommunen geben will, bleiben nicht unerhebliche Kosten bei der Stadt Neuss. Vor allem in der Innenstadt wie z.B. am Freithof, auf der Promenade oder im Stadtgarten sind schmerzliche Verluste aufgetreten, die das Bild von Neuss als „grüner“ Großstadt völlig verändern. Viele Menschen in Neuss sehen mit Sorge die kahlen Flächen, bedauern den Verlust der Bäume und möchten mit dazu beitragen, daß viele Bäume zügig ersetzt werden können. Darum bitten wir die Bürgerschaft, mit Spenden den „Pflanzetat“ der Stadt zu unterstützen um so bald wie möglich die Schäden, die entstanden sind, zu beheben. Auch kleine Summen können helfen, denn viele kleine Euro-Beiträge zusammen finanzieren auch irgendwann einen großen Baum. Daher bitten wir Sie für eine grüne Stadt um Ihre Spende auf das Konto der Bürgerstiftung Neuss bei der Sparkasse Neuss, IBAN DE6630550000220120083, BICWELADEDNXXX. Wichtig: Vergessen Sie nicht den Zusatz „Bäume für Neuss“

Wir bitten unsere Mitglieder und alle anderen Bürger, sich an dieser Aktion zu beteiligen.

Wenn wir warten bis die Stadt was tut, müssen wir erfahrungsgemäß sehr lange warten. Wir müssen aber jetzt das Grün der Stadt wiederherstellen, für uns selbst und für unsere Kinder und Enkel. Ich finde, wir sollten ein Zeichen setzen und helfen, die kranke grüne Lunge wieder aufzupäppeln, jeder so gut er kann. Bitte dabei das Konto der Bürgerstiftung BÜNE benutzen. Von dort gibt es dann auch Spendenquittung.

Das Erscheinen des Buches Gremmer/Maiwald: „100 Jahre Botanischer Garten Neuss“ ist ein großer Erfolg geworden. Inzwischen sind schon an die 100 Bücher verkauft worden.

Verkaufsstellen in Neuss sind: Bücherhaus am Münster, Buchladen Neustraße, Gutenberg Buchhandlung, Mayersche Buchhandlung, Tourist Info, Einhorn Apotheke (Heimatreunde).

Natürlich kann das Buch auch über unseren Verein erworben werden.

Die Reaktion der Mitglieder auf unseren Spendenaufruf war beeindruckend groß. Insgesamt kamen so 430€ zusammen. Allen Spendern an dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön.

Die großzügige Unterstützung der Sparkassenstiftung, der Geschwister van

Hüllen, der Bürgerstiftung BÜNE und der RheinLand Versicherung beendeten unsere Sorge, die Kosten für das Buch könnten unseren Verein überfordern. Das Gegenteil ist der Fall. Die Kosten für Druck und Erstellung wurden durch die eingegangenen Spenden vollständig ausgeglichen. Der Verkauf des Buches bringt weiteren Erlös, so dass wir für die kommende Arbeit gut ausgestattet sind. Dafür gilt auch den Sponsoren unser ganz besonderer Dank.

Am kommenden Samstag (05.07.2014) findet in der Neusser Innenstadt das Stadtfest „Zeitsprünge V“ statt und wir sind mit einem Infostand dabei. Wir werden ab 10.30h auf dem Büchel in Höhe des „Schwatte Päd“ zu finden sein, dort über unsere 100jährige Geschichte erzählen, unsere Bücher zum Kauf anbieten und hoffentlich viele Anregungen für die kommende Arbeit mit nach Hause nehmen. **Kommt alle mal vorbei. Es lohnt sich!** Unser Stand und auch das Fest. Auch Hilfe können wir gut gebrauchen. Dank geht schon mal an Werner Küsters. Er „leiht“ uns die dekorativen Pflanzen für den Stand.

Im letzten Rundbrief ist mir ein bedauerlicher Fehler unterlaufen. Ich habe zwar den Vorstandsmitglieder für ihren großen Arbeitseinsatz rund um das Jubiläum gedankt, dabei aber nicht die zahlreichen Helfern außerhalb des Vorstands erwähnt. Das führte zu Irritationen. Deshalb von hier aus an diese Helfer die Bitte, mir dieses Versehen zu verzeihen und im Nachhinein meinen herzlichen Dank für ihre wertvolle Hilfe anzunehmen.

Für heute wünsche ich allen eine schöne Ferienzeit!

Mit einem herzlichen Gruß

Renate Tillmanns